

Logopäd:innen erfassen die Fähigkeiten der Kommunikation und Mundfunktionen des Kindes und gestalten die Therapie abgestimmt auf den aktuellen Entwicklungsstand.

Wir erarbeiten die Therapieinhalte auf spielerische Art und Weise und wenden erprobte Methoden und Konzepte an.

Für den Therapieerfolg und den Transfer der Therapieinhalte in den Alltag ist uns ein ständiger Austausch mit den Eltern sehr wichtig.



Für die Therapie ist eine ärztliche Verordnung notwendig.
Für Terminvereinbarungen rufen Sie im Gesundheitszentrum unter der Nummer +43 (0) 7289 - 21044 an.

Die Therapie findet im Gesundheitszentrum Haslach statt.



Logopädie mit Kindern

im Gesundheitszentrum Haslach an der Mühl



GESUNDHEITZENTRUM HASLACH

Kirchenplatz 3 | 4170 Haslach | 07289 21044 | office@hausarztmedizinplus.at

www.hausarztmedizinplus.at

Zielgruppe

LOGOPÄDISCHE THERAPIE WIRD FÜR KINDER EMPFOHLEN, DIE

- ♥ im Alter von 2 Jahren **weniger als 50 Wörter** sprechen („Late Talker“) und noch keine Wörter zu **Zweiwort- und später Mehrwortsätzen** kombinieren.
- ♥ Schwierigkeiten haben, sich **Wörter zu merken** und denen die Wörter im Gespräch nicht einfallen, obwohl sie diese kennen.
- ♥ nur über **wenige Wörter verfügen**.
- ♥ Schwierigkeiten haben, Laute oder Wörter **richtig auszusprechen**. Das Kind wird von seinem Umfeld schlecht verstanden.
- ♥ im Kindergartenalter noch **keine vollständigen Sätze** bilden oder Probleme mit Mehrzahl, Zeiten, Wortformen, Artikeln, ... haben.
- ♥ Schwierigkeiten haben, längere Sätze, Fragen, Aufträge, ... **zu verstehen**.
- ♥ **unflüssig sprechen** (Stottern). Die Kinder wiederholen z.B. Laute, Silben, oder Wörter, sie kommen ins Stocken oder müssen sich beim Sprechen sehr anstrengen.
- ♥ Schwierigkeiten beim **Silben klatschen** oder **Reimen** haben.
- ♥ sich im **Lese- und Rechtschreiberwerb** schwer tun.
- ♥ **kaum Blickkontakt** herstellen, keine Gespräche beginnen, **wenig Kontakt** zu anderen Kindern **suchen** oder sich schwer tun im Spiel Rollen einzunehmen.
- ♥ ein **Ungleichgewicht der Mund- Gesichtsmuskulatur** aufweisen, z.B. offene Mundhaltung, Lutschgewohnheiten (Schnuller, Daumen), auffälliges Schluckmuster, ... zeigen.
- ♥ zu laut, zu tief, zu hoch sprechen oder eine heisere, raue **Stimme** haben.
- ♥ nicht oder nur eingeschränkt zur Lautsprache kommen und **andere Kommunikationsformen** benötigen.
- ♥ Schwierigkeiten bei der **Nahrungsaufnahme** haben.



Maßnahmen

- ✓ Erfassung des **sprachlichen Entwicklungsstands** mithilfe von Untersuchungsmethoden und Beobachtungen
- ✓ Förderung der **vorsprachlichen Ebenen** (Blickkontakt, gemeinsamer Fokus,...)
- ✓ **Kindgerechte Therapie** der sprachlichen Ebenen: Sprachverständnis, Aussprache, Wortschatz, Grammatik und Sprachgebrauch im Alltag
- ✓ **Häufiges Anbieten** sprachlicher Strukturen (z.B. im Spiel)
- ✓ Training der **kommunikativen und stimmlichen Fähigkeiten**
- ✓ Kräftigung und Therapie der **Mundfunktionen** (Saugen, Schlucken, Kauen, Zungenlage, ...)
- ✓ Training der **Nahrungsaufnahme**
- ✓ **Beratungsgespräche**, Elternanleitung

